

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE - !DL







G RUNDSCHULE

Schüler

Titel/Thema	Zusammenschau: "So Iernt Susanne"
Verfasser(innen)	Dr. Birgit Grasy
Erstellungsdatum	Mai 2019



Entwicklungsbereich Denken & Lernstrategien (Kulturtechniken sind in diesem Bereich mitinbegriffen)

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht
sehr aktive, wissbegierige Schülerin sehr rasche Auffassungsgabe sehr gute Merkfähigkeit	Interesse und Wissbegierde erhalten, Schule als Ort erfahrbar machen, an dem Susanne herausgefordert wird und etwas lernen kann	Materialien wie z. B. Hefte und Bücher aus höheren Jahrgangsstufen hinzuziehen Angebot von Materialien (möglichst mit
	A 1 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 -	Selbstkontrolle), welche schwierigere Aufgaben beinhalten
selbstständiges Arbeiten	Arbeitsweise unterstützen und für die Erschließung eigener Themenfelder nutzen	keine besonderen Fördermaßnahmen erforderlich
bei kognitiv weniger herausfordernden Aufgaben: Konzentrationsfehler	Einsicht in die Notwendigkeit von Übungsphasen anbahnen	selbstständiges Überarbeiten von Aufgaben, bewusstes Hinweisen auf die Reduktion von Konzentrationsfehlern, z. B. in einem Gespräch ("Ich weiß, dass Du das noch besser kannst! Bitte zeige das auch!)
sehr gutes Allgemeinwissen	Erweiterung des Allgemeinwissens	keine besonderen Fördermaßnahmen erforderlich, Erweiterung des Allgemeinwissens durch die Bereitstellung von Büchern, Magazinen, Internetrecherchen
Rechnen: - Additionen und Subtraktionen im Millionenraum korrekt - beherrscht Division und Multiplikation (kleines 1x1) - Erarbeitung des großen Einmaleins - eigenes Projekt: alle Primzahlen bis 100 finden	Erweiterung der mathematischen Fähigkeiten	Materialien wie z. B. Hefte und Bücher aus höheren Jahrgangsstufen hinzuziehen Materialien mit Eignung für höhere Jahrgangsstufen hinzuziehen (möglichst mit Selbstkontrolle); derartige Materialien und Medien in offene Unterrichtsphasen wie z. B. Wochenplanarbeit oder Freiarbeit miteinbeziehen
Lesen: Lesefertigkeit gut, Sinnentnahme etwas oberflächlich	Steigerung der Lesegenauigkeit	Materialien zur Sinnentnahme wie z. B. Bücher und Hefte mit Lesetexten, Arbeitsblätter und andere Materialien der Freiarbeit mit Selbstkontrolle bearbeiten lassen Verbale und schriftliche Beschreibungen des Inhalts anfertigen lassen
Schreiben:	Erweiterung schriftsprachlicher Kompe-	Einsatz eines Satzanfangsfächers
gleichförmig gebaute Aufsätze, gute grammatikalische Strukturen und kom- plexe Sätze, wenig phantasievoll	tenzen, variablerer Satzbau, Einsatz von Adjektiven und wörtlicher Rede	Einsatz eines Satzamangsfachers Einsatz einer Fantasiekiste (enthält z. B. Gegenstände, Bilder und Symbole, welche in Geschichten miteinbezogen werden können)
		Einsatz eines Adjektiv-Katalogs (Welche Wörter können meine Geschichte spannender machen?)



Entwicklungsbereich Kommunikation & Sprache

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext

Sehr großer Wortschatz komplexer Satzbau, sehr gute grammatikalische Fähigkeiten erzählt gerne von eigenen Erlebnissen

Entwicklungsziel

Erhalt und Erweiterung des Wortschatzes
Erhalt und Erweiterung der grammatikalischen Kompetenzen

Erhalt und Erweiterung der Erzählkompetenz

Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht

keine konkreten Fördermaßnahmen erforderlich

keine konkreten Fördermaßnahmen erforderlich

keine konkreten Fördermaßnahmen erforderlich

Entwicklungsbereich Motorik & Wahrnehmung

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext

gut lesbare, flüssige Handschrift

Graphomotorik:

gut lesbare, flüssige Handschrift; sehr gute Feinmotorik und Grobmotorik; geschickter Umgang mit Werkzeugen

Entwicklungsziel

Erhalt und Erweiterung der fein- und grobmotorischen Kompetenzen

Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht

keine konkreten Fördermaßnahmen erforderlich



Entwicklungsbereich Emotionen & soziales Handeln

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel	Fördermaßnahme: konkrete Umsetzung im Unterricht
bei Einschränkung der Selbstbestimmung aggressives Verhalten	Abbau des aggressiven Verhaltens Aufbau eines Bewusstseins für Situationen der Fremdbestimmung und der Selbstbestimmung	Einsatz eines individuellen Tokensystems zum Abbau von aggressivem Verhalten (z. B. Abzug von Punkten) Gespräch mit Susanne und den Erziehungsberechtigten → Erstellung eines Vertrags, in welchem das angemessene Verhalten genau beschrieben wird. Bei Nichteinhaltung erfolgen gemeinsam vereinbarte Konsequenzen.
kaum fähig, mit Mitschülerinnen und -schülern zusammenzuarbeiten	Erweiterung der sozialen Kompetenzen	Hinführung und Begleitung von einfachen Formen der Partnerarbeit bis zur Gruppenarbeit Einsatz z. B. als Gruppensprecherin
wenige soziale Kontakte innerhalb der Klassengemeinschaft: Außenseiterposition	Aufbau von sozialen Kontakten → sukzessives Abbauen der Außenseiter- position & Integration in die Klassenge- meinschaft	Durchführung von gemeinschafts- stärkenden Spielen z. B. Marktplatz, Eisscholle, Gordischer Knoten
Orientierung an älteren Mitschülerinnen und -schülern	kein besonderes Entwicklungsziel erforderlich	Keine konkreten Fördermaßnahmen erforderlich Andenken des Überspringens einer Jahrgangsstufe: Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten / Einbezug einer Hochbegabungs-Beratungsstelle
sehr interessengeleitete Motivation	Ausweitung der Motivation auch außerhalb des eigenen Interesses	Einsatz von Materialien mit hohem Motivationscharakter auch bei nicht interessensgeleiteten Themen
Unterrichtsstörungen im Fachunterricht	Abbau von spezifischen Unterrichtsstörungen	Einsatz eines individuellen Tokensystems, z. B. Sammeln von Punkten für angemessenes Verhalten im Fachunterricht, welche eingelöst werden können

